

## Eigene Ressourcen entdecken

**Kirche** Zeitverschenker gesucht: Für das Kooperationsprojekt „Zeitwägele“ braucht es Ehrenamtliche.

**Bisingen/Grosselfingen.** Wer hat Lust auf ein erfüllendes und spannendes Ehrenamt, bei dem es die Möglichkeit gibt, eigene Ressourcen zu entdecken und sich persönlich weiterzuentwickeln? Derjenige oder diejenige ist richtig bei dem neuen Kooperationsprojekt „s' Zeitwägele – ein mobiler Ort des Zuhörens“.

In Zusammenarbeit wollen die Katholische Seelsorgeeinheit Bisingen-Grosselfingen-Rangendingen, die Evangelische Kirchengemeinde Bisingen und die Caritas unter diesem Titel ein ganz neuartiges Projekt starten. Mit einem mobilen Fahrzeug (Wohnwagen oder Bauwagen) wollen sie dorthin gehen, wo Menschen Gesprächs- und Redebedarf haben und ihnen dort ein offenes Ohr schenken: zum Beispiel am Friedhof, am Supermarktparkplatz – wo zwar manche in Hektik sind, andere aber auf ein Schwätzle hoffen – an der Seniorenwohnlage.

Es soll immer zu zweit und unter Wahrung der Verschwiegenheit (Seelsorgegeheimnis) Menschen die Möglichkeit geben werden, sich auszusprechen, und es sollen – wo möglich – Wegweiser für weitere Hilfsmöglichkeiten mitgeben werden.

### Ausbildung in fünf Modulen

Um für diese Aufgabe gerüstet zu sein, wurde für alle Einsteiger ein kleines Ausbildungsprogramm in fünf Modulen zusammengestellt.

- Kirche nahe beim Menschen: Freitag, 19. November, 19 bis 21 Uhr, Referentinnen: Gemeinderreferentin Sonja Dieringer (katholische Kirche), Pfarrerin Gudrun Ehmam

- Wahrnehmung und Kommunikation: Freitag, 26. November, 19 bis 21 Uhr, und Samstag, 27. November, 9 bis 13 Uhr, Referentin: Rose Sonnen-Fuchs (Diplom Sozialpädagogin, Diplom Supervisorin)

- Struktur der helfenden Beziehung: Freitag, 28. Januar 2022, 19 bis 21 Uhr, und Samstag, 29. Januar 2022, 9 bis 13 Uhr, Referentin: Rose Sonnen-Fuchs (Diplom Sozialpädagogin, Diplom Supervisorin)

- Anvertrautenschutz/Prävention: Freitag, 11. Februar 2022, 19 bis 21 Uhr, Referent: Pastoralreferent Juan Pablo Perisset

- Notlagen und Hilfeangebote im Zollernalbkreis: Samstag: 12. März 2022, 9 bis 13 Uhr, Referent: Mitarbeiter von Caritas und Diakonie.

Anmeldungen sind möglich beim katholischen Pfarramt Bisingen (Telefonnummer 07476/1332, www.kath-bisingen-grosselfingen-rangendingen.de), dem evangelischen Pfarramt Bisingen (07476/91205, www.gemeinde.bisingen.elk-wue.de) und dem Caritasverband Zollern e. V. (07471/93320, www.caritas-zollern.de).



Wo geht's denn zur wunderschönen Zollernalb?

**Schön, wenn die Kamera** immer griffbereit ist: HZ-Leser Ferdinand Duman aus Bisingen erwischte einen Turmfalken am Stuttgarter Flughafen, der auf

dem Hinweisschild zur B 27 eine kleine Verschnaufpause eingelegt. Beim Fotografieren überlegte sich Duman, was dieser Turmfalke jetzt wohl den-

ken könnte? Vielleicht: „Nein, zur Luftfracht will ich ganz bestimmt nicht! Aber in welche Richtung geht's denn jetzt auf der B 27 zur Zollernalb?“

## Seit 50 Jahren an der Vereinsspitze

**Breitensport** Alles musste warten: Wahlen genauso wie Ehrungen. Jetzt holte der TSV Bisingen beides nach. Dieter Payean wurde als Vorsitzender bestätigt. Sein Einsatz ist alles andere als alltäglich. Von Heike Engel



Der TSV Bisingen baut auf seine Mitglieder, einige sind seit Jahrzehnten dabei. Dieter Payean (r.) bedankte sich für Treue und Einsatz.  
Foto: Jörg Wahl

### Dann war noch die Halle zu

Ab März 2020 musste der gesamte Sportbetrieb eingestellt werden. Als dann wieder Sport erlaubt wurde, war die Kirchspielsporthalle bis zu den Sommerferien wegen Sanierung des Bodens geschlossen. Es ging nur sehr eingeschränkt wieder los. Payean dankte allen Übungsleitern und Helfern für ihr großes Engagement, ebenso natürlich den Sponsoren.

Claus Hild berichtete über die Finanzen. 2019 war ein normales Jahr mit vielen Veranstaltungen.

Die Fasnetszeitung „Der Nicht-huldiger“ kam gut an. Es wurde ein Plus erwirtschaftet. 2020 konnte zwar die Narrenzeitung ebenfalls noch verkauft werden, aber es fanden keine Veranstaltungen mehr statt. Vielleicht, so Hild, kommt der TSV 2021 mit einem blauen Auge davon. Die Mitgliederzahlen sind rückläufig. Otto Bogenhütt und Robert Geletti hatten die Kasse geprüft.

Ein kurzer Blick in die Abteilungen: In den Kinderturngruppen von Conchi Koch und Anja Meißner gibt es derzeit Zulauf. Für die Gruppe „Eltern-Kind“ wird ein/e Übungsleiter/in gesucht.

Gerd Schell berichtete von seinen erfolgreichen Leichtathleten.

Es gab Titel bei Baden-Württembergischen Meisterschaften und Süddeutschen Meisterschaften. Allerdings musste Alina Henke ihre erfolgreiche Karriere beenden (Kreuzbandriss und Meniskus-Schaden).

Sie steht aber dem TSV weiterhin als Trainerin (C-Schein) zur Verfügung. Das Ergebnis der Wahlen: Dieter

Payean wurde als Vorsitzender bestätigt. 2. Vorsitzender ist Gerd Schell, Geschäftsführer James Lausmann, Schatzmeister Claus Hild, Schriftführer Heike Engel, Abteilungsleiter Leichtathletik Gerd Schell, Abteilungsleiter Tischtennis (neu) Hans-Peter Mayer, Abteilungsleiter Breitensport Rolf Stauss, Narrenvereinigung Rosi Schmidt, Sachverwalter Holger Dehner, Jugendsprecher sind Alina Henke und Jonas Fischer, Kassenprüfer Robert Galati und Otto Bogenhütt, Sportwartinnen Conchi Koch und Anja Meißner, Abteilungsleiterin Ski ist Doris Lamparth, Abteilungsleiterinnen Frauengymnastik sind Silvia Voss und Sylvia Buckenmaier, Beisitzer Gerhard Dehner, Berthold Rager, Siegfried Sickinger und Christine Wildner.

### Dank an treue Vereinsmitglieder

**25 Jahre** Regina Annau, Inge Horn, Monika Renz, Sabine Reutter, Joachim Stauss, Irene Vogt, Brigitt Zollitschkofer, Sabine Fischer, Jochen Lohmüller, Marina Michailidis, Ulrich Mohr, Femke Räse, Sandra Räse, Martin Schmidt, Sybille Zindritsch

**40 Jahre** Oliver Buchstor, Theresia Ebel, Wolfgang Ebel, Bettina Fischer, Joachim Kärcher, Johanna Krensel-Lacher, Hans-Peter Rager, Irma Haug, Alfred Köhler, Ines Mayer, Michael Wagner

**50 Jahre** Rainer Birkle,

Uwe Kleinmann, Hubert Mayer, Hans Heller

**60 Jahre** (damit verbunden ist die Ernennung zum Ehrenmitglied des TSV Bisingen) Hermann Hauth, Hans Kleinmann, Richard Binder, Herbert Schell, Rolf Stauss.

### Hoffen auf die Hockete

Es hätte gefeiert werden sollen: Im Jahr 2020 stand Dieter Payean 50 Jahren an der Vereinsspitze, inzwischen sind es 51 Jahre. Gerhard Dehner hielt die Laudatio.

Für 2022 wird vorsichtig geplant: mit der Marktplatzhockete der Narren, dem Völkerballturnier und der Jahresabschlussveranstaltung in der Kirchspiel-Sporthalle (statt Weihnachtsfeier).

Es wurde beschlossen, auf eine Beitragserhöhung zu verzichten.

## FC Thanheim Wer übernimmt Verantwortung?

**Thanheim.** Der FC Thanheim hat am Donnerstag, 21. Oktober, 19 Uhr, Hauptversammlung in der Halle. Mit ein wichtiger Punkt: Wahlen (Vorsitzender, Stellvertreter, Schriftführer, Kassierer, Jugendleiter, Abteilungsleiter, Beisitzer). Anträge können beim Vorsitzenden Hermann Haug (l.vor sitzender@fcthanheim.de, Telefon 07476/2400) eingereicht werden. Zur Verjährung des Vorstands wäre es schön, wenn sich zahlreiche Interessenten für die zu wählenden Positionen melden.



Endlich wieder gemeinsam wandern

Die Albvereinsgruppe Grosselfingen unternahm eine Halbtageswanderung beim Nägelehaus. Gemütlicher Abschluss war im „Dreifürstenstein“. Wanderführer waren Alex und Christine Würzinger.  
Foto: Elisabeth Wolf

## Weinprobe beim Wessinger Heimatverein

**Wessingen.** Die Premiere ist schon mal gegückt. Rund ein Dutzend Weinliebhaber folgten der Einladung des Heimatvereins Wessingen zur kleinen Weinprobe ins Vereinsheim. Harald Kastner, Vereinsmitglied und Inhaber der „Genuss-Scheuer“ in Wessingen, war als Fachmann dabei. Die Gäste durften wählen, ob sie eher zu Weiß- oder Rotwein tendieren. Außerdem gab es Schwarzwurst und selbst gebackenes Brot. Es wurde rege gefachsimpelt – oder einfach nur Wein und Geselligkeit genossen. Bei der einen Wein-Veranstaltung soll es nicht bleiben.



Ein guter Tropfen hat auch immer eine Geschichte.  
Foto: Jörg Wahl